

# Struktur der Abschlussprüfung Vermessungstechniker/in

## Aufbau und Gewichtung

Prüfungsteil: Betrieblicher Auftrag mit Fachgespräch

Gesamtgewichtung: 40 %

### AUFTRAGSANTRAG

#### Betrieblicher Auftrag

##### Vermessungstechnische Prozesse

Der Prüfling soll nachweisen, dass er die vermessungstechnische Methodik anwenden, vermessungstechnische Berechnungen durchführen, Geodaten visualisieren und Arbeitsprozesse und Ergebnisse dokumentieren und erläutern kann.

Dauer: 20 Stunden

Gewichtung: ?? %

#### Fachgespräch

##### Auftragsbezogenes Fachgespräch

Das Fachgespräch wird auf der Grundlage der prozess- und produktbezogenen Aufzeichnungen sowie des Ergebnisses des bearbeiteten betrieblichen Auftrags geführt.

Dauer: 30 Minuten

Gewichtung: ?? %

Der Prüfling soll einen betrieblichen Auftrag durchführen, mit prozess- und produktbezogenen Unterlagen dokumentieren und dazu ein auftragsbezogenes Fachgespräch führen.

Prüfungsteil: Schriftliche Prüfung

Gesamtgewichtung: 60 %

#### Fallorientierte schriftliche Aufgaben

##### Geodatenbearbeitung

Der Prüfling soll nachweisen, dass er Geodateninfrastrukturen und Geodatenquellen unterscheiden, Geodatendienste und Geodateninformationssysteme unterscheiden, Geodaten erheben und beschaffen sowie Geodaten berechnen und visualisieren kann.

Dauer: 150 Minuten

Gewichtung: 30 %

#### Fallorientierte schriftliche Aufgaben

##### Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen

Der Prüfling soll nachweisen, dass er auf Grundlage der entsprechenden rechtlichen Vorschriften Erhebungsdaten für die Übernahme in das Liegenschaftskataster qualifizieren, unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen Planungsgeometrien beurteilen und vermessungstechnisch umsetzen, fachbezogene Verwaltungsakte unterscheiden, Verfahren der Bodenordnung, des Bodenmanagements und der Grundstückswertermittlung unterscheiden und Vermessungen hoher Genauigkeiten unterscheiden, auswerten und visualisieren kann.

Dauer: 90 Minuten

Gewichtung: 20 %

#### Praxisbezogene schriftliche Aufgaben

##### Wirtschafts- und Sozialkunde

Der Prüfling soll nachweisen, dass er allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen kann;

Dauer: 60 Minuten

Gewichtung: 10 %

Evtl. ergänzende mündliche Prüfung

Prüfungszeit: ca. 15 Minuten